

Deutscher Bauernverband e.V. | Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin

Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern  
Herrn Dr. Markus Söder  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 München

Nur per E-Mail: [ministerpraesident@stk.bayern.de](mailto:ministerpraesident@stk.bayern.de)

**Deutscher Bauernverband e.V.**

Präsident Joachim Rukwied  
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft  
Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin  
[j.rukwied@bauernverband.net](mailto:j.rukwied@bauernverband.net) |  
030 31904 438 Sekretariat

**Deutscher Raiffeisenverband e.V.**

Präsident Franz-Josef Holzenkamp

**Bundesverband der gemeinnützigen  
Landgesellschaften e.V.**

Vorstandsmitglied Udo Hemmerling

**Deutscher LandFrauenverbandes e. V.**

Präsidentin Petra Bentkämper

**Bund der Deutschen Landjugend e.V.**

Theresa Schmidt und Lars Ruschmeyer

Berlin, 27. Juni 2025

P-040-2025

## **Berücksichtigung der Ländlichen Räume im Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

anlässlich der Errichtung eines Sondervermögens für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und zur Erreichung der Klimaneutralität und des Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LuKIFG) wenden wir uns mit einem dringenden Anliegen an Sie.

Deutschlands ländliche Räume sind zentrale Lebens- und Wirtschaftsräume. Sie sind Heimat für mehr als die Hälfte der Bevölkerung und Standort von 56 % der Unternehmen. Die ländlichen Regionen erbringen fast die Hälfte der deutschen Wirtschaftsleistung und stellen 60 % der Ausbildungsplätze. Voraussetzung hierfür ist eine flächendeckende, leistungsfähige Infrastruktur – vom ländlichen Wegebau, über die digitale Infrastruktur bis hin zum Küsten- und Hochwasserschutz. Leider ist der Zustand vieler Infrastrukturen in ländlichen Räumen verschlissen bzw. sanierungsbedürftig. Dies stellt die angestrebte Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Frage, vertieft regionale Ungleichheiten und es führt dazu, dass sich viele Menschen in ländlichen Regionen abgehängt fühlen.

Vor diesem Hintergrund appellieren wir an Sie, bei der Planung und Mittelverwendung des Länderanteils aus dem Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität das Ziel von gleichwertigen Lebensverhältnissen besonders zu berücksichtigen und die ländliche Infrastruktur als Förderbereich ausdrücklich und gleichberechtigt zu adressieren.

Darüber hinaus regen wir an, dass Investitionsmaßnahmen über das Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LuKIFG) im Rahmen der Gemeinschaftsaufgaben (GAK und GRW) nach Artikel 91a des Grundgesetzes ausdrücklich zugelassen werden. Die Gemeinschaftsaufgaben Agrarstruktur und Regionale Wirtschaftsstruktur sind die wichtigsten nationalen Förderinstrumente zur Entwicklung ländlicher und strukturschwacher Räume und leisten einen zentralen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in allen Regionen. Die o.g. Ergänzung würde den Ländern und Kommunen die Umsetzung erleichtern und damit zu einer schnellen, effizienten und möglichst bürokratiearmen Wirksamkeit des Sondervermögens beitragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Bedeutung der Ländlichen Räume im LuKIFG-Gesetz ausdrücklich berücksichtigen.

Für einen vertiefenden Austausch stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Rukwied  
Präsident Deutscher Bauernverband

Franz-Josef Holzenkamp  
Präsident Deutscher Raiffeisenverband

Petra Bentkämper  
Präsidentin Deutscher LandFrauenverband

Udo Hemmerling  
Vorstandsmitglied Bundesverband der  
gemeinnützigen Landgesellschaften

Theresa Schmidt  
Vorsitzende Bund der Deutschen Landjugend

Lars Ruschmeyer  
Vorsitzender Bund der Deutschen Landjugend